

Wiesbadener Tagblatt.

No. 59. Donnerstag den 10. März 1864.

Bekanntmachung.

Montag den 11. April l. J., Nachmittags 3 Uhr, wird der zur Concursmasse des Wilhelm Ludwig Neuen dorff von hier gehörige Acker von 38° 64' auf dem Röder zwischen der Chaussee und Wilhelm Kimmel St. in dem Rathhaus dahier öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 8. März 1864. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
51 Westenburg.

Holzversteigerung.

In den Domanal-Walddistricten Altenstein, Abtheilung a & c, Gemarkung Hahn, Oberförsterei Chausseehaus, kommen

Dienstag den 15. März d. J., Vormittags 10 Uhr anfangend,

33 buchene Stämme von 900 Cbß.,

8 Klafter buchen Scheitholz,

3000 Stück buchene Wellen und

20½ Klafter buchene Erdstöcke

zur öffentlichen Versteigerung.

Bleidenstadt, den 29. Februar 1864.

Herzogliche Receptur.

Bette. 83

Bekanntmachung.

Nächsten Freitag den 11. d. M. Vormittags 11 Uhr läßt Herr Gasthalter Huber im Hôtel de France dahier die Einfriedigungsmauer mit Holzgeländer um seinen Hof und Garten am Schillerplatz an Ort und Stelle auf den Abbruch versteigern.

Wiesbaden, den 8. März 1864. Der Bürgermeister-Adjunkt.
3468 Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 16. d. M. Vormittags 9 Uhr sollen aus dem Nachlasse der verstorbenen Frau Obermedicinalrath Bausch Wittwe, Kirchgasse 3, verschiedene Gegenstände, u. A. Bettwerk, Holz- und Polstermöbel, Küchengeräthschaften etc. gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 9. März 1864. Der Bürgermeister-Adjunkt.
3530 Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 18. d. M. Vormittags 9 Uhr wollen Frä. Friederike und Louise Steinemann dahier verschiedene Haus- und Küchengeräthschaften, namentlich Schränke, Kommode, Tische, Stühle, Bettwerk u. s. w. in ihrer Wohnung, Friedrichstraße 35, gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 9. März 1864. Der Bürgermeister-Adjunkt.
3531 Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 30. d. M. Vormittags 9 Uhr läßt Frau Director Mager Wittve dahier in ihrer Wohnung, Schwalbacherstraße 7, mehrere Garnituren Plüschmöbel mit Mahagonigestellen, Tische, Stühle, Schränke, Kommode, Spiegel, 1 Silberschrank von Mahagoni, Bettwerk, Küchengeräthe, Glas- und Porzellan-gegenstände 2c. gegen Baarzahlung versteigern.

Wiesbaden, den 8. März 1864.
3532

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Es liegen dahier in der Gemeindecasse 450 fl. bis 500 fl. Kapital gegen doppelte Sicherheit zum Ausleihen bereit.

Bierstadt, den 7. März 1864.
89

Der Bürgermeister.
Seulberger.

Holzversteigerung.

Montag den 14. März, Morgens um 10 Uhr anfangend, werden im Elt-biller Walddistrict Sauerwasserpfad

48 eichene Baustämme von 3162 Cff.,

56 Klafter eichenes Scheit- und Pfählholz,

1200 Wellen und

26 Klafter Stockholz

versteigert.

Eltoille den 3. März 1864.
117

Der Bürgermeister.
Bott.

Weinversteigerung zu Mainz.

Dienstag den 15. März 1864,

um 10 Uhr des Vormittages,

zu Mainz in dem Saale des Gastwirthes Herrn Wilhelm Hellmeister, Gräbergasse 5, neu,

läßt Herr Friedrich Werner, Gutsbesitzer, in Gaubischofsheim wohnhaft, die nachbezeichneten, auf seinem Gute daselbst gezogenen reingehaltenen Weine, durch den unterzeichneten Notar versteigern, nämlich:

5 Stück 1858er,

9 " 1859er,

4 1/2 " 1859er Auslese,

5 " 1863er,

2 1/2 " 1863er Auslese.

Sämmtliche Weine lagern zu Gaubischofsheim in dem Hause des Herrn Versteigerers.

Die Proben werden bei der Versteigerung verabreicht, können aber auch Freitag den 11. und Samstag den 12. März 1864 an den Fässern genommen werden.

Mainz, den 1. März 1864.

3471

Großherzoglich Hessischer Notar.

Benachrichtigung.

Heute per Eisenbahn ist die letzte Sendung, bestehend in 6 Kisten guten Rheinwein = 300 Flaschen, von mir für die Verwundeten nach Schleswig expedirt worden. 35 Kisten mit Hemden, Leinen und sonstigem Verbandmaterial sind bis auf Weiteres einstweilen hier bei Herrn Baron von Syberg deponirt.

Wiesbaden, den 8. März 1864.

Der General:

v. Breidbach-Bürresheim.

Eine nußbaum-lackirte Bettstelle mit einem Deckel, welche als Tisch gebraucht werden kann, steht zu verkaufen Marktplatz No. 7.

3477

Gewerbe-Halle-Verein zu Wiesbaden.

Wir machen hiermit die Mittheilung, daß sich unser Verkaufsvocal von heute ab im „Schützenhof“, Langgasse 8, befindet. Eingang unter dem Thore rechts.

Gleichzeitig verbinden wir damit die Anzeige, daß unser Lager in Holz- und Polstermöbeln, als: Secretären, Bücherschränken, Kleiderschränken, Kommoden, runden, ovalen und viereckigen Tischen, Schreib- und Nächstischen, Bettstellen, Stühlen zc., Sophas, Causeuses, Sessel, gepolsterten Stühlen, vollständigen Betten mit Sprungfeder- und Koffhaarmatrazen, Kissen und Decken zc., ferner in Spiegeln jeder Größe mit einfachen bis zu reich verziert vergoldeten Rahmen, Fuß- und Sopha-Vorlagen in den neuesten Mustern, sowie wollenen Waaren, als Jacken und Samaschen auf das vollständigste assortirt ist.

Nicht vorrätliche Gegenstände werden auf Bestellung sofort angefertigt und wird für sämtliche Gegenstände jede billige Garantie geleistet.

Der Vorstand. 45

In Folge ihrer vorzüglichen Wirkung gegen catarrhalische Hals- und Brustbeschwerden, Husten und Heiserkeit nehmen die

Stollwerck'schen Brust-Bonbons

unter allen ähnlichen Hausmitteln bis jetzt den ersten Rang ein.

Die zahlreichen ärztlichen Empfehlungen und die zuerkannten Preis- und Ehren-Medaillen sind hiervon thatsächliche Beweise.

Obige rühmlichst bekannte Brust-Bonbons sind in Original-Paketten mit Gebrauchs-Anweisungen à 14 fr. stets vorrätlich in **Wiesbaden** bei **Chr. Nibel Wittwe** und bei **F. L. Schmitt**, in **Biebrich** bei **J. K. Lembach**. 205

Recht Dauborner Fruchtbranntwein per Schoppen 18 fr., per Maas 1 fl., und bei Abnahme über $\frac{1}{8}$ Ohm per Maas 50 fr., empfiehlt

A. Thilo Marktstraße 11. 3527

Unterzeichneter macht einem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige, daß er sich dahier als **Büchsenmacher** etablirt hat und empfiehlt sich im Anfertigen aller Arten neuer Arbeiten, sowie aller vorkommenden Reparaturen.

Louis Machenheimer, Römerberg 1. 3131

Wilhelm Bauer, Louisenstr. 16,

empfiehlt sein Lager in allen Sorten Goldleisten, fertiger Spiegel, ovalen Rahmen, Thürschilder und allen Größen von Spiegelgläser, sowie das Einrahmen von Bildern, Oelgemälden zc. aufs Beste besorgt wird. 3183

Notiz für Schreiner.

Sprit per Maas 1 fl. 10 fr., bei Abnahme von 10 Maas 1 fl. 6 fr.

2196 **Gustav Reymann**, Kirchgasse 25.

Eine steinerne **Krippe**, ein **Kessling** und ein **Kohlenständer** für einen Bäcker, noch neu, zu verkaufen Neugasse 1^a. 3533

Neurostraße 30 ist **Heu** und **Stroh** zu verkaufen. 2094

Geschäfts-Empfehlung.

Bei herannahender Saison erlauben wir uns ein verehrl. Publikum darauf aufmerksam zu machen, daß wir

Goldgasse 2, vis-à-vis der Hänergasse,
ein reichhaltiges Lager aller Sorten:

Papier-Tapeten, Borduren & Fenster-Rouleaux
eröffnet haben.

Wir notiren die Preise von 8 fr. pr. Rolle an und versichern unsere verehrl. Abnehmer im Voraus der sorgfältigsten Bedienung.

Wiesbaden, im März 1864.

Nothnagel'sche Fabrik & Handlung
aus Frankfurt.

3534

HOTEL LEHMANN,

Mühlgasse 3.

Stets frisch vom Faß die anerkannt besten **Biere** aus der
Actienbrauerei in Wiesbaden und von
Moritz in Mainz. 2670

Nicotinfreie Gesundheits-Cigarren

von **Wilhelm Busch** in Sießen.

El Recuerdo per Mille 42 fl.

Cassilda per Mille 35 fl.

Estar Bueno per Mille 28 fl.

sowie alle andere Sorten **Cigarren, Rauch- und Schnupftabake**
empfiehlt billigst **A. Thilo**, vorm. J. C. Franken,

3527 Marktstraße 11.

Der rühmlichst bekannte Malz-Extract

mit Emser Kesselbrunnen bereitet von **Jr. Gödecke**,

ist zu haben bei **Chr. Ritzel Wwe.** 3260

Schweineschmalz

20 und 21 fr. pr. Pfd. empfiehlt

3528

G. Kadesch, Friedrichstraße 28

Messina-Orangen per Stück 5, 6 fr.

Messina-Citronen per Stück 3, 4, 5, 6 fr.

empfiehlt **Joh. Adrian**, Michelsberg 6. 3377

Hamburger Rauchfleisch

empfiehlt

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 3372

Wagen per Stück 3 fr. Metzgergasse 27.

3299

Preis - Courant

der
Dr. med. Klencke'schen Protëin - Nahrungsmittel

von
G. L. Brede & Comp. in Hannover.

Protëin-Graupen	à Pfd. Gr.	10.
" Gries	" "	10.
" Pulver	" "	10.
" Graupen prima	" "	10.
" Gries	" "	10.
" Pulver	" "	10.
Bouillon-Protëin-Graupen	" "	15.
" Gries	" "	15.
" Pulver	" "	15.
Eisen-Protëin-Pulver I. Grad für Kinder	" "	15.
" II. " " Erwachsene	" "	15.
Salep-Graupen	" "	25.

Sämmtlich in 1/2 und 1/4 Pfd.-Dosen.

Für Wiesbaden und die Umgegend bei **Chr. Ritzel Wwe. 3260**

Frischen Rheinfalm,
Geräucherter Rh.-Inlachs,
Maifrolen oder Lachsforelle zum Kochen,
frischen Cabeljan
 empfiehlt **Joh. Adrian, Michelsberg 6. 3377**

Getrocknetes Obst:

türkische und bamberger Zwetschen, Mirabellen, Feigen u.
 empfiehlt billigt **A. Tailo, Marktstr. 11. 3527**

Geschnittene Barinasblätter,

von **Kremer in Limburg,**
 sowie verschiedene Sorten

alten Holländer Tabak

und

abgelagerte Cigarren

zu billigen Preisen empfiehlt **Wm Wibel, Kirchg 35. 3529**

Homöopathischen Gesundheits-Café

von **Krause & Comp. in Nordhausen** empfiehlt
G. Kadesch, Friedrichstraße 28. 3528

Ostender Aunern per Duzend 30 fr., per 100 Stück 3 40 fr.
 bei **Chr Ritzel Wittwe. 3535**

Prima Schmelzbutter

in 1/2 Kübeln, wie im Anbruch empfiehlt
A. Schirmer, Markt 10. 3536

Fleischwurst das Pfund 16 fr.,
Leber- und Blutwurst 10 fr.

bei **G. Kaumann, Steingasse 26. 3537**

Giergemüßbündeln und sehr gute Zwetschen empfiehlt
G. Kadesch, Friedrichstraße 28. 3528

Zur bevorstehenden Confirmation empfiehlt eine schöne Auswahl **Myrthenfränze**, sowie alle Sorten **Wachskerzen** zu äußerst billigem Preise die **Blumenfabrik von Schön**,
 3538 **Mauritiusplatz.**

Ausgesetzt

eine Parthie **ächte Spitzenkragen** und **Garnituren**, sowie **gestickte Garnituren** unter dem Einkaufspreis.

M. Földner Wwe., Kranz 2. 3539

<p>Lager in Kleiderstoffen aller Art, Châles, Seidenzeugen, Tuch und Buckskin.</p>	<p>J. Herß, Marktstrasse 13. Feste Preise.</p>	<p>Lager in allen Sorten Leinen, Zwisch, Bettzeug, Barchend, wollenen Tisch- u. Bettdecken, Vorhangstoffen etc. etc.</p>
---	--	--

581

Neueste FRÜHJAHRSMÄNTEL & MANTILLEN
billigst aus der Fabrik zu beziehen.

Confirmanden-Mantillen u. Paletots
in der Damen-Mantel-Fabrik bei
A. Alster in Mainz,
3526 **kleine Emmeransgasse.**

Strohüte

jeder Farbe, Größe und Facon, sowie **Knabenhappen** sind angekommen;
auch wird das Waschen und Faconiren besorgt bei
3540 **G. Wallenfels**, Langgasse 37.

Ausgesetzt.

Eine Partie **Frühjahrsmäntel** werden, um damit zu räumen, unter dem Fabrikpreis verkauft.
3465 **p. p. K. Gottlieb Clemens Schnabel.**

Ausverkauf

einer großen Parthie **Modebänder**, sowie noch sonstiger **Modeartikel** bei
B. Rubin, Schusterstraße 24, Mainz. 3349

L. & M. Dreyfus,

Langgasse 53 in Wiesbaden,
empfehlen zu den bevorstehenden Festtagen schwarze **Luchröcke**, **Westen**
und **Sofen** in allen Qualitäten zu den allerbilligsten Preisen. 3053
Martin Seib, Saalgasse 20, kauft **Knochen** und **Lumpen**. 2203

Elegant gebundene **Gesangbücher**, sowie sämtliche in den Elementar-
schulen eingeführte **Schulbücher** empfiehlt

C. Schellenberg, Goldgasse. 3374

Um meinen Laden sobald als möglich zu räumen,
verkaufe ich die meisten noch vorräthigen Waaren
unter dem Einkaufspreis. **Jacob Jung**,

3042

Spenglermeister, Langgasse 39.

Wein Lager in

Bettfedern, Flaumen, Rossbaare, Wolle

in vorzüglich schöner reiner Waare bringe ich nebst allen übrigen in's Bett-
waarenfach einschlagende Artikel, wie

Bettbarwente, Drilch, Federleine u. dergl.

in empfehlende Erinnerung;

sodann mache bekannt, daß

Sprungfedern, **Rossbaar** und **Seegrasmatrazen**, wie fer-
tige neue **Deckbetten**, **Plumeaux**, **Kissen** &c. stets auf Lager sind
oder prompt nach Bestellung ausgeführt werden und für reelle Bedienung
= Garantie = leiste.

726

Reinhard Thoma, 11 Marktstraße 11.

Die billigsten

Taffet-Kleider, schwarze ächte **Lyoner Seide**,
welche ich selbst am Plaze gekauft, sind bei mir zu
haben. **A. Alfter**,

Mantillen-Fabrik, kleine **Emme-**
3526 **rangasse**, Mainz.

Gustav Röder's Wtw.

Marktplatz 8, dem Herzgl. Palais gegenüber,
empfiehlt eine Auswahl neue und gespielte **Tafelklaviere**, **Pianino's**
und **Harmoniums** aus den besten Fabriken, zum vermietthen und
Verkaufen, unter jahrelanger Garantie. 1111

Gummischuhe in allen Größen empfiehlt in guter Waare
A. Sebastian, Eck der Gold- und Metzgergasse.

Apfel, **Birn**, **Apriloson**, **Zweitschen-Hochstämme** und **Pyramiden**, feine
Sorten **Rosen**, edle Sorten **Tafeltraubstöcke**, **Stachelbeeren** und **Johannistrauben**,
sowie etwas feines **Bosquetgehölz** ist zu haben bei

3541 **Gärtner Horne**, im Hause des Hrn. W. Boths, Rheinstraße.

Möbelverkauf **Oberwebergasse 46.** 1117

2 neue **Fenster**, einflügelig, 3' 1" hoch und 1' 9" breit, 2 ditto, 2' 9"
hoch und 2' breit, sind wegen Mangel an Raum sehr billig zu verkaufen. Wo,
sagt die Exped. d. Bl. 3542

Flaschen werden gekauft. Das Nähere in der Cigarren-Handlung von
Carl Jäger, Goldgasse 21. 3543

Ruhrer Ofenkohlen & Schmiedegries
frisch aus den Gruben sind direct vom Schiff zu beziehen bei
3056 **Günther Klein.**

Ruhrkohlen
frisch aus den Gruben sind vom Schiff zu beziehen bei
3055 **P. Koch, Ditzheimerstraße 10.**

Ruhrkohlen
frisch aus den Gruben sind vom Schiff zu beziehen bei
Aug. Dorst. 3277

Kalk, jeden Tag frisch gebrannt, bei
G. Hahn in Wiesbaden. 3342

Für Logisvermiether u. Hausbesitzer!

Der Unterzeichnete beehrt sich ergebenst anzuzeigen, daß er die Ausmöblirung ganzer Wohnungen und Häuser in allen Arten Möbel und Holzgattungen übernimmt, außer mäßigen Preisen die günstigsten Zahlungsbedingungen gestattet, z. B. 1-, 2- bis 5jährige Termine fest.

J. Haberstock, Michelsberg 1. 3350

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich das Kleidermachen gründlich erlernt habe und mich in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten, sowie im Weißzeugnähen und allen Handarbeiten bestens empfehle und bitte um geneigten Zuspruch. Bestellungen werden entgegen genommen Saalgasse 28.

Marie Fisselbacher, gef. Hahn. 3429

Der Unterzeichnete nimmt Aufträge zum An- und Verkauf von Immobilien, Land-, Privat- und Geschäftshäusern entgegen und besorgt die Anlage und Aufnahme von Capitalien gegen hypothetische Sicherheit.

Wiesbaden. **Heinrich Ried, Langgasse 14. 2545**

Zu verkaufen

Neurostraße 24 alle Arten neue **Solz- und Polstermöbel.** 869

Ein **Haus** in einer der angenehmsten Lagen der Stadt ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 2264

Wegen Wohnungsveränderung ist ein in Bad Schwaibach in der oberen Stadt gelegenes **Wohnhaus** nebst Laden und Oekonomie-Gebäuden auf Donnerstag den 17. März Nachmittags um 3 Uhr zum 2. Male freiwillig zu versteigern. Dasselbe eignet sich zu jedem Geschäftsbetrieb wegen seiner schönen Lage in der Adolphstraße gegenüber der Apotheke. Auch kann dasselbe aus freier Hand verkauft werden. 3544

Maschinensteppereien, schön und dauerhaft mit Seide oder Baumwolle genäht, per Elle 1 $\frac{1}{2}$ fr. Mauerergasse 11. 344

Unterzeichnete empfiehlt sich im Waschen von **Seide- und Wolstoffen,** auch werden Handschuhe schön gewaschen und in verschiedenen Farben gefärbt. 784 **Wittwe Volek, Oberwegergasse 41.**

Getragene **Herrnkleider** werden fortwährend gekauft und gegen neue eingetauscht. **Adolph Löb, Michelsberg 7. 1387**

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag (Beilage zu No. 59) 10. März 1864.

Für die Augenheilanstalt dahier

fl. 30. 54 fr. von Herrn **A. v. T.** bescheinigen wir dankbarst.

3545

Die **Verwaltungs-Commission.**

Casino.

Bei der heute stattgehabten Ziehung der Obligationen des Casino-Anlehens vom 31. März 1856 wurden die No.:

12, 42 und 125,

jede à 100 fl., zur Rückzahlung auf den 31. d. Mts. ausgelost.

Der Betrag ist seiner Zeit gegen Rückgabe der Obligationen beim Cassirer der Gesellschaft in Empfang zu nehmen.

Wiesbaden, den 8. März 1864.

93

Der **Casino-Vorstand.**

Freitag den 11. März 1864 Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

in der Aula des Gymnasiums (Louisenplatz 4)

Achte Soirée für Kammermusik

der Herren

Baldenecker, Scholle, Kahl und Fuchs,

unter gefälliger Mitwirkung des Herrn Pianisten **Carl Pallat.**

Program m.

1) Quartett von Haydn. (C-dur, Kaiserquartett.)

2) Quartett von Robert Schumann. (A-dur, op. 41.)

3) Trio für Clavier, Violine und Violoncell von Beethoven.
(Es-dur, op. 70.)

Einzelne Billete zu 1 fl. sind zu haben in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung und Wagner'schen Musikalienhandlung. 756

Eingemachte Compot-Früchte

empfehlen

Schumacher & Poths,

181

am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Geräucherten **Speck** 21 fr. per Pfund,

Schweineschmalz 21 fr. " "

Schmelzbutter 32 fr. " "

3529

empfiehlt **W. Wibel,** Kirchgasse 35.

Tapezier-Stärke

à 6 fr. per Pfd., im Centner billiger, bei

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 3372

A. Wilhelmj'sches Weinlager, Wiesbaden.

Adolphstrasse 4.		Adolphstrasse 4.	
Rothweine.			
	Jngelheimer	per Flasche von $\frac{3}{4}$ Ltr. excl. Glas	— fl. 27 kr.,
	Affenthaler	„ „ „ „ „ „	— „ 36 „
	Kalbstadter	„ „ „ „ „ „	— „ 48 „
1857r	Assmannshäuser	„ „ „ „ „ „	incl. „ 1 „ — „
1862r	Assmannshäuser Ausl.	„ „ „ „ „ „	1 „ 12 „
1859r	Assmannshäuser	„ „ „ „ „ „	1 „ 30 „
1859r	Assmannshäuser Cabinet Auslese I. Qual.	„ „ „ „ „ „	2 „ 12 „
1862r	Assmannshäuser Cabinet Auslese I. Qual.	„ „ „ „ „ „	4 „ — „

F. M. Kessel, Kellermeister, Adolphstr. 4. 3546

Diese rühmlichst bekannten **ächten = Rheinischen Brust-Caramellen** = haben sich durch ihre vorzüglich lindernde und besänftigende Wirkung bei allen Consumenten ungewöhnlichen **Nuf und Empfehlung** erworben, und so wie diese Brustzeltchen bei Allen, die sie kennen, zum unentbehrlichen Hausmittel werden, bieten sie zugleich dem Gesunden einen angenehmen Genuß. — **Alleinverkauf** in versiegelten **rosarothem** Düten à 18 Kr., auf deren Vorderseite sich die bildliche Darstellung „**Vater Rhein und die Mosel**“ befindet, nach wie vor ausschließlich bei
14119

A. Herber, Marktstraße 23.

Erbsen, Linsen, Bohnen, Nudeln, Gerste, Sago, türkische Zwetschen, beste Apfelschnitzen u. Birnschnitzen
empfiehlt **Wm. Wibel**, Kirchgasse 35.
3529

Rindfleisch

erste Qualität per Pfund zu 12 Kr. ist fortwährend zu haben bei
18602 **M. Baum**, Mengasse 13.

Strohüte

in jeder Qualität für Erwachsene und Kinder sind in großer Auswahl eingetroffen und empfehle solche zu äußerst billigen Preisen.

3378 **C. Diefenbach**, Kirchgasse 37.

Zwei neue lackirte **Kleiderschränke**, ein- und zweithürig, und 1 **Tisch** sind billig zu verkaufen Hochstätte 26 im Hinterhaus. 3258

Elisabethenstraße 7, sind zwei gute kalte **Keller** von 40—50' Länge und 20' Breite zu vermieten. Näheres daselbst bei **H. Heuß**. 3301

Ein **Rettenhund** nebst **Sundshütte** ist zu verkaufen bei Steinhauermeister **Adolph Hahn**, Emserstraße. 3382

Ein kleiner, wenig gebräuchter **Porzellanofen** steht zu verkaufen Wellritzstraße 6. 3373

Lentner'sche Bühneraugenpflästerchen

sind zu haben bei

719

G. A. Schröder, Coiffeur, Webergasse.

Feuerfestes Casseler Kochgeschirr

empfiehlt
2038

Fr. Knauer,

Neugasse No. 9.

Wohnungsveränderung.

Meine Wohnung befindet sich von heute an Rheinstraße im neuerbauten Hause des Herrn Georg Brenner.

Den 4. März 1864.

H. Malcomess, Architekt. 3265

Rechte Alizarin-Finte empfiehlt **A. Thilo**, Marktstr. 11. 3527

Mouritiusplatz 3 vorzügliches **Sauerkraut** per Pfund 4 kr. und vorzügliche **Kartoffeln**, per Kumpf 8 kr. 3547

Annonce.

Ein sehr gutes **Colonial-, Eisen- und Kurzwaaren-Geschäft** in einem Amtsstädtchen des Herzogthums Nassau ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 3194

Alle Sorten **Flaschen** werden zu den höchsten Preisen gekauft bei **Salomon Marx**, Kirchhofsgasse 6. 3548

Zwei gute schwarze **Zuchröcke**, für Confirmanden eignend, sind zu verkaufen **Nerostraße 16**, Parterre rechts. 3549

Steingasse 10 sind einige **Blutsenken** zu verkaufen. 3550

Pattigsalat ist zu haben bei Gärtner **Rossol** am Geisbergweg. 3551

Leere **Petroleumfässer** werden zu kaufen gesucht **Neugasse 2**. 3552

Eine **Dogge** nebst fünf Jungen ist billigst zu verkaufen. Näh. Exped. 3553

Kanarienvögel (Weibchen) zu haben **Heidenberg 28**. 3554

Saalgasse 14 ist ein neues **Schlafsofa**, sowie eine neue **Bettstelle** mit Sprungfedermatratze billig zu verkaufen. 3555

Ein **Kochherd** mit Bratofen und Wasserschiff ist billig zu verkaufen **Häfnergasse 17**. 3417

Steingasse 12 ist wegen Mangel an Raum eine große nußbaumene **Kommode** gegen ein kleineres zu vertauschen, ein großer **Plattofen** mit viel Rohr billig zu verkaufen. Dasselbst kann ein Herr billig **Kost und Logis** erhalten. 3556

Dickwurz, Himbeer- und Johannisbeersträucher sind zu haben. Näh. bei Hrn. Samenhändler **Prätorius**, Kirchgasse. 3557

Ein noch guter **Confirmanden-Rock** ist zu verkaufen durch **J. Wagner**, Mühlgasse 13. 3558

Zwei neue zweithürige **Kleiderschränke** zu verk. **Nerostr. 26**. 3559

Ein **Ansatz Mehlwürmer** nebst großen Käfigen billig zu verkaufen. Näh. Exp. 3560

Es ist eine gute fruchtige **Biege** zu verkaufen. Näh. in der Exped. 3561

Emserstraße 31 ist eine Grube **Pferdedung** zu verkaufen. 3387

Saalgasse 2 ist **Gerste- und Weizenstroh** zu haben. 3492

Für das nächste Vierteljahr, mit 1. April anfangend, wird ein Mit-Abonnent zur „Allgemeinen Augsburger Zeitung“ gesucht. Zu erfragen Louisenplatz 3, 3. Etage. 3562

Französischer Unterricht,

mit besonderer Berücksichtigung der **Aussprache, Orthographie** u., wird von einem **Franzosen** ertheilt Goldgasse 17, 1r Stock. 267

Zither-Unterricht

wird ertheilt von **Jos. Paul**, Musiker u. Zitherlehrer, Heident. 3. 3145

Verloren

Dienstag Abend ein schwarzer **Spiz-schleier** durch die Gold- und Häfnergasse, über den Markt, die untere Louisenstraße bis zum Museum. Dem redlichen Finder eine Belohnung. Näh. in der Exped. 3563

Ein schwarzer **Sakel** mit Medaillon mit Photographien, Schlüssel und Täschchen wurde verloren. Dem redlichen Wiederbringer eine Belohnung bei **Carl Jäger**, Goldgasse 21. 3564

Es wurde am Montag Nacht vom Schützenhof bis Herrn Käsebier ein schwarz-seidnes **Tuch** verloren. Der Finder wird gebeten, es gegen Belohnung bei demselben abzugeben. 3565

Derjenige, welcher am 8. März den grünseidenen **Schirm** mit Eichenstock bei L. Kimmel, Kirchgasse, genommen hat, wird aufgefordert, denselben sofort wieder an Ort und Stelle zu bringen, widrigenfalls die Anzeige der Polizei gemacht wird. 3566

Ein unmöblirtes Zimmer mit Cabinet und Stallung für ein Pferd wird aufs Jahr sofort zu miethen gesucht. Näheres in der Exped. 3567

Wilhelmstraße

wird ein Logis in Nebengebäuden für eine ruhige Familie gesucht. Näh. in der Exped. 3497

Eine Frau vom Lande sucht für einzelne Tage Beschäftigung im Taglohn für Waschen und Putzen. Näheres Friedrichstraße 2. 3668

Ein Kind wird in Pflege gesucht. Bei wem, sagt die Exped. 3669

Ein Mädchen, welches im Kleidermachen geübt ist, sucht Beschäftigung. Näheres obere Webergasse 51. 3570

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. Heidentberg 29, 2 Stiegen hoch. 3571

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann, und ein Hausmädchen suchen Stellen auf 1. April. Wo, sagt die Exped. 3572

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, wünscht sich anderweitig zu vermieten auf 1. April. Zu erfragen Langgasse 32 im 3. Stock. 3573

On demande de suite pour deux enfants une Bonne suisse, protestante et munie de bons renseignements. S'adresser au bureau de cette feuille. 3079

Kaffeeköchin-Gesuch.

Für ein Hotel ersten Ranges wird eine gefezte und reinliche Person als Kaffeeköchin gesucht. Nur solche wollen sich melden, welche sich zu einer solchen Stelle befähigt glauben und gute Zeugnisse beibringen können. Näheres in der Exped. 3364

- Es wird auf den 1 April oder 14 Tage später ein Mädchen gesucht, welches bürgerlich kochen kann und in Hausarbeit gewandt ist. Näh. Exped. 3447
- Ein Mädchen, das kochen, sowie in allen Arbeiten gut bewandert ist, wird gegen hohen Lohn gleich gesucht. Zu erfragen in der Exped. 3016
- Ein ordentliches junges Mädchen wird bei Kinder gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 3252
- Ein Mädchen vom Lande, das die Hausarbeit versteht, wird auf 1. April gesucht. Näh. Friedrichstraße 8 im Hinterhaus. 3314
- Eine gute Köchin, welche der englischen und französischen Küche selbstständig vorstehen kann, sowie der englischen Sprache mächtig ist und gute Zeugnisse über Leistungen und Betragen vorlegen kann, sucht Stelle. Näheres bei Frau Petri, kleine Webergasse 5. 3502
- Ein Dienstmädchen wird auf 1. April gesucht Burgstraße 6. 3504
- Ein braves ordentliches Hausmädchen, das Liebe zu Kindern hat, wird gesucht und kann sogleich eintreten. Näheres in der Exped. 3507
- Ein Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht und gute Zeugnisse aufweisen kann, wird als zweites Mädchen auf den 1. April gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 3574
- Eine gebildete junge Dame, Engländerin, welche der französischen Sprache vollkommen mächtig ist und auch etwas deutsch spricht, wünscht eine Stelle als Gouvernante oder Gesellschaftsdame. Näh. Schwalbacherstraße 39. 2010
- A young English lady who has had long experience in teaching and who possesses a thorough knowledge of the french as well as a little of the german language, is anxious to meet with a situation as Governess or as Companion to a lady. For particulars apply at 39 Schwalbacher Strasse. 2010
- Ein Mädchen vom Lande sucht einen Dienst und kann gleich eintreten. Näheres bei Fran Weingärtner, Platter Chaussee. 3575
- Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, alle Hausarbeit gründlich versteht, waschen und bügeln kann, sucht eine Stelle und kann bis zum 1. April eintreten. Näheres zu erfragen Langgasse 33 eine Stiege hoch. 3576
- Ein Mädchen, welches kochen kann und jede Hausarbeit versteht, wird auf 1. April gesucht. Näheres Taunusstraße 21, eine Stiege hoch. 3577
- Gesucht ein braver Hausbursche Häfnergasse No. 6. 3578
- Ein braver Junge, welcher Lust hat Bildhauer zu werden, kann unter günstigen Bedingungen bei mir als Lehrling eintreten. Junker, Heidenberg 1. 3451
- 2 Lehrjungen können das Steinhauergeschäft erlernen bei Steinhauermeister Adolph Hahn, Emserstraße. 3453
- Ein Schweizer kann einen guten Dienst erhalten und gleich eintreten. Wo, sagt die Exped. 3455
- Ein ordentlicher Junge, der das Sattler- und Tapezierer-Geschäft erlernen will, wird in die Lehre gesucht. Näheres Exped. 3510
- Es wird ein tüchtiger Wagnereffelle, welcher in Chaisenarbeit gut bewandert ist, gegen guten Lohn und dauernde Beschäftigung gesucht. Wo, s. d. Exp. 3511
- Es wird ein Gärtner, der sein Fach gut versteht und gute Zeugnisse hat, gesucht. Wo, sagt die Exped. 3169
- Ein junger Franzose, welcher perfect deutsch spricht, und das Schärfen der Steine in Mühlen zc. vollkommen versteht, sucht eine Stelle als Obermüller. Näheres im „Hotel Berger“ in Osthofen bei Worms. 2889
- Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei W. Werz, Tapezierer. 3514
- Ein Junge kann das Schreinergeschäft erlernen Kirchgasse 25. 3515
- Ein wohlzogener Junge kann in die Lehre treten bei Karl Traun, Tapezierer, Taunusstr. 41. 3368

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen Wellritzstr. 19. 3456
 Ein solider Hausbursche mit guten Zeugnissen gesucht Berliner Hof. 3579
 Kleine Burgstraße 7 ist der 3. Stock auf den 1. April zu vermieten. 2140
 Heidenberg 20 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmerchen an einen
 Herrn sogleich zu vermieten. 1100
 Kapellenstraße 37 ist der erste Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche
 nebst allen Bequemlichkeiten sogleich, auch 1. April zu vermieten. 115
 Langgasse 17 sind 2 möblirte Zimmer mit oder ohne Kost auf 1. April zu
 vermieten. 3580
 Eck der Lehr- und Röderstraße ist ein Logis im zweiten Stock zu ver-
 mieten. 3102
 Römerberg 11 ist ein geräumiges Dachlogis an eine stille Familie zu ver-
 mieten. 3581
 Sonnenbergerstraße 9 sind kleine und ein großes Logis, möblirt, mit
 und ohne Küche, Anfangs April zu vermieten. 3582
 Die elegant hergerichtete Bel-Stage in dem Land-
 haus 13 Südseite Dogheimerstraße, von 5—8
 Zimmern u. und Gartengenuss, ist wegen Woh-
 nungsveränderung anderweit zu vermieten und
 am 1. April auch später zu beziehen. Einsicht-
 nahme im Haus selbst und Näheres bei Herrn
 Baumann, Fahnhostraße 10 3403
 Ein schönes geräumiges Zimmer mit Schlafzimmer, möblirt, mit schönster aus-
 gedehnter Aussicht, zwei Treppen hoch, ist an anständige einzelne Personen
 zu vermieten Mainzerstraße 9. 3401
 Der seither von H. Thilo bewohnte Laden nebst
 Logis ist am 1. April d. J. anderweitig zu ver-
 mieten. Näheres bei
 Bernh. Jonas, Langgasse 25. 3583

Einige Gymnastasten und andere ledige Herrn können bei einer anständigen
 Familie Kost und Logis erhalten. Näh. Kirchgasse 13 Parterre. 3584

In einer stillen Familie findet ein Gymnastast unter günstigen Bedingungen
 freundliche Aufnahme zur Gesellschaft eines Anderen. Näheres Exp. 3685

2700 fl. Vormundschaftsgelder sind gegen doppelte gerichtliche Sicherheit aus-
 zuleihen bei Wilh. Rücker, Adolphsberg 1. 3178

200 fl. Vormundschaftsgeld liegen zum Ausleihen bereit bei
 Louis Beyerle, Leihhaus-Verwalter. 3462

2—3000 fl. sind zu verleihen. Fr. Schaus. 3586

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen von der Webergasse bis in die
 Wellritzstraße dem A. St. zum 16. Geburtstag. L. S. G. F. 3587

Ver spätet! Ein donnerndes Hoch durch die Bleichstraße der guten **Karoline**
 zum gestrigen 18. Geburtstag. Ein Ungenannter, doch Wohlbekannter. 3587

Vivat A. t St. !

Ein millionendonnerndes Hoch dem G. f in der Webergasse No. 46
 bis in die Werkstatt hinein zum 16. Geburtstag

Von den beiden wohlbekannten P. S., L. B.



3587

Vergeß deß Beste nit!



Wivat Christian D.....

Wir gratuliren Dir recht herzlich zum 17. Geburtstag.

Lieber Christian Du kannst's machen,
Drum wollen wir in's Feustchen lachen,
Dem W. sein kommt auch dabei,
Dann wollen wir leben alle Drei.

Deine Freunde W. L. und W. W. 3587

Dem schönen lieben guten **Christian** gratulirt recht herzlich zum 17. Geburtstag
Eine stille Verehrerin. 3587

Liebes Nannchen! Viel Glück zum heutigen Geburtstag. E. W. n. T. W. 3587

Für die verwundeten deutschen Truppen in Schleswig sind ferner eingegangen:

a) an Spitalrequisiten bei General von Breidbach-Bürresheim: durch Hrn. Bürgermeister Hofmann zu Niederwalluf gesammelt Charpie, sowie einen bereits früher eingesendeten Sack mit Charpie, Binden und Leinwand.
b) an Geldbeiträgen bei Rechnungsrath Krafft: durch Hrn. Pfarrer Schneider zu Gramberg gesammelt in den Schulen: a) zu Gramberg 1 fl. 53 kr., b) zu Wasenbach 1 fl. 18 kr., c) zu Steinsberg 1 fl. 12 kr., d) zu Biebrich 47 kr., zus. 5 fl. 10 kr.; durch Hrn. Hofammerrath Stahl zu Limburg gesammelt 12 fl. 37 kr.; durch Hrn. Schulinspector Didmann zu Willmenrod: a) gesammelt in der Schule des Hrn. Lehrers Klas zu Hehe 1 fl. 17½ kr., b) ges. in der Schule des Hrn. Lehrers Sayn zu Hülblingen 1 fl. 23½ kr., zus. 2 fl. 41 kr.; durch Hrn. Lehrer Alzen in der Elementarschule zu Holler gesammelt (1 Thlr. pr. St. und 24 kr.) 2 fl. 9 kr.; von Frau E. S. aus Wiesbaden 3 fl. 30 kr.; von Hrn. A. S. dahier 1 fl. 45 kr.; zus. 27 fl. 52 kr.
Mit herzlichem Dank bescheinigt den Empfang dieser Gaben
Wiesbaden, den 8. März 1864. v. Breidbach-Bürresheim.
General

Für die ihres Versorgers beraubten Familie Nicolay zu Schierstein sind bei den Unterzeichneten weiter eingegangen:

1) bei Pfarrer Zickendrath in Schierstein:
a) durch Hrn. E. Danster von Schierstein von Frau Wwe. Eugenbühl in Wiesbaden 2 fl. 18 kr., den Söhnen des Maurermeisters Bird das. 2 fl., Frl. Maus das. 1 fl., den Söhnen des Kaufm. Hrn. J. Baum das. 30 kr., Frl. Christiane Rücker das. in der Krone 1 fl. 6 kr., Frl. Sophie Thiele das. 1 fl., einem Gast in der Krone das. 1 fl., einem andern Gast das. 12 kr., Hrn. M. Faust das. 24 kr., Frau v. Schön 1 fl., Frau General v. Brosse 1 fl.; b) durch K. J. aus Sch. von einigen Damen zu Wiesbaden 2 fl.; c) durch Hrn. Commerzienrath Götz zu Biebrich bei der Donnerstagsgesellschaft in der Krone das. gesammelt und durch Hrn. Kirchenrath Dilthey in Mosbach verabreicht 20 fl. 31 kr., d) durch Hrn. Dr. Giese von Biebrich aus einer Wiesbadener Sombregesellschaft 7 fl., zus. 41 fl. 1 kr.;
2) bei Bürgermeister Dreßler daselbst: von Hrn. Wilh. Poths in Wiesbaden 5 fl., Hrn. Hof- u. Appell.-Ger.-Director Winter, dormalen in Hannover, 5 fl., den mildthätigen Einwohnern zu Schierstein 84 fl. 58 kr., zus. 94 fl. 58 kr., welches hiermit dankbar bescheinigt wird.

Für die Wittwe des verunglückten H. Nicolay in Schierstein ist bei mir eingegangen:

von Hrn. D. A. in Wiesbaden 1 fl., Hrn. L. M. das. 1 fl., Hrn. Director P. das. 2 fl., Hrn. J. B. das. 2 fl. 30 kr., welches dankend bescheinigt wird. F. W. Käsebier.

Für die nothleidenden Schleswig-Holsteiner ist ferner bei mir eingegangen: von Hrn. D. A. in Wiesbaden 1 fl. 45 kr., dem Verein der Frauen und Jungfrauen das. 112 fl. 45 kr., zus. 114 fl. 30 kr., welches dankend bescheinigt wird. F. W. Käsebier.

Wiesbadener Theater.

Gute Donnerstag: **Der Waffenschmied zu Worms.** Komische Oper in 3 Akten. Musik von Forging.
Der Text der Gesänge ist in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung für 12 kr. zu haben.

Ein verlorenes Leben.

Erzählung von Fr. Willibald Wulff.

(Fortsetzung aus No. 55)

„Wir sind nahe daran,“ bemerkte der Freiherr finster.

„Der kühne Pilot hofft im wildesten Sturm, umgeben von gefahrdrohenden Klippen, auf Rettung, er läßt sich nicht irre machen, wenn das Schiff auch gerade darauf zutreibt und benützt die geringste Bewegung des Windes, um dem sichern Verderben zu entrinnen. Laß' es uns ebenso machen, Albert, und wir werden doch noch triumphiren.“

„Der Pilot kennt sein Element, doch wir —“

„Kennen das unsrige nicht, wolltest Du sagen,“ unterbrach ihn seine Schwester. „Kleingläubiger, das Element, dessen wir hier bedürfen, ist die Intrigue und auf ihrem schlangenglatten Revier bin ich zu Hause. Durch Liebenswürdigkeit und Coquetterie,“ fuhr sie in spöttischem Tone fort, „ist es mir leider nicht gelungen, den Grafen zu fesseln, jetzt will ich zu anderen Mitteln greifen.“

„Halt ein, Adele, hörst Du nichts?“ fiel ihr der Freiherr plötzlich in die Rede, indem er sich aufrichtete.

„Es ist der Wind, welcher über unsern Häuptern die Blätter der Bäume bewegt,“ antwortete sie nach einer Weile, nachdem Beide angestrengt gelauscht hatten.

„Mir war's, als hörte ich Tritte in jenem Dickicht.“ Ironsberg deutete bei diesen Worten auf das Gebüsch, durch welches hindurch das rothe Dach des Wildhüterhäuschens schimmerte.

Die beiden Geschwister lauschten auf's Neue, aber kein Laut ließ sich hören. Alles blieb still.

„Ich hab mich getäuscht,“ begann der Freiherr wieder. Er setzte sich neben seine Schwester und gleich darauf waren Beide in ein Gespräch verwickelt, welches sie so sehr in Anspruch nahm, daß sie nicht bemerkten, was hinter ihnen vorging. Der Freiherr hatte sich kaum niedergesetzt, als wenige Schritte hinter ihnen die Büsche behutsam niedergebogen wurden. Der Kopf des ehemaligen Wilddiebes kam zum Vorschein. Während Ironsberg und Adele mit einander sprachen und sich beriethen, wie sie es anzufangen hätten, Mathilde von Bruno entfernt zu halten, kroch der Lauscher näher heran und blieb endlich an einem Platze auf dem Rasen liegen, wo es ihm möglich war, jedes Wort der Unterhaltung zu verstehen.

Nach einigen Minuten sprang der Freiherr erbtzt und von der Gewalt seiner Gefühle fortgerissen, von der Rasenbank empor.

„Mißlingt auch dieser Plan, so kann nichts uns mehr retten und wir sind dem Verderben geweiht. Das Kloster für Dich und — eine Kugel für mich!“

„Das wäre ein würdiges Ende für den Letzten des alten Geschlechtes der Ironsberg,“ sagte Adele mit einem Anflug von Ironie. „Erhebe getrost das Haupt, Albert, dahin wird es nicht kommen. Mathilde muß die Deine werden. Wenn es nicht anders geht, so wirst Du sie mit Gewalt entführen. Besser ist es auf jeden Fall, solch' einen Gewaltcoup zu vermeiden und den Grafen zu überreden, seine Einwilligung zu einer Vermählung seiner Pfliegerochter mit Dir zu geben. Er kennt unsere Verhältnisse nicht und eine Zeitlang wird es uns wohl noch gelingen, den Schein aufrecht zu erhalten.“

„Sonnet wird seine Einwilligung nicht geben, so lange sich Mathilde einer Verbindung mit mir abgeneigt zeigt.“

„Dafür laß' mich sorgen.“

„Schwester, Du baust Luftschlösser, die schnell zerfallen werden. Der Graf ist nicht der Mann, der sich überreden läßt, er ist ein Mann von Charakter und läßt überdies Mathilden überall den Willen. Meiner Ansicht nach ist es unmöglich, ihn zu bewegen, seine Einwilligung zu geben. Wer kann ihn zwingen zu einem solchen Schritt?“

(Fortf. f.)